

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 13 12 61 | 70069 Stuttgart

An die  
Damen und Herren  
der Tages- und Fachpresse  
Medien, Pädagogik, Kultur

**Landesmedienzentrum  
Baden-Württemberg**  
Rotenbergstraße 111  
70190 Stuttgart  
Telefon: 0711 2850-6  
Telefax: 0711 2850-780  
lmz@lmz-bw.de  
www.lmz-bw.de

Dr. Corinna Kirstein  
Telefon: 0711 2850-715  
Telefax: 0711 2850-780  
E-Mail: kirstein@lmz-bw.de

09.07.2014

## PRESSEMITTEILUNG:

### **Neues Komplettpaket für schulische IT aus Baden-Württemberg auf Basis von UCS@school**

#### **paedML<sup>®</sup> Linux Version 6.0 der Öffentlichkeit vorgestellt**

Gestern stellte das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (<http://www.lmz-bw.de>) IT-Dienstleistern für Schulen die neue paedML Linux 6.0 in Stuttgart vor. Anders als ihr Vorgänger, basiert das neue Produkt auf der Schul-IT-Lösung UCS@school des Bremer Softwarehauses Univention, die von Schulen und Schulträgern in mehreren anderen Bundesländern und der Schweiz eingesetzt wird: (<http://www.univention.de/produkte/schule>).

Mit der paedML Linux 6.0 steht den rund 4.000 Schulen in Baden-Württemberg nun ein Open Source Komplettpaket zur Verfügung, das neben Funktionen für den Unterricht auch über Firewall, Backupmöglichkeiten und Client-Managementwerkzeuge verfügt und von IT-Dienstleistern innerhalb kürzester Zeit an Schulen zum Einsatz gebracht und vor Ort betrieben werden kann.

**Stuttgart, 09. Juli 2014.** Begleitet von großem Interesse der zuständigen IT-Schuldienstleister stellte das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) gestern die neue paedML Linux 6.0 vor. Die neue Version löst die paedML Linux 5.x ab. Sie ist mit zahlreichen technischen Neuerungen ausgestattet und erfüllt die neuesten Anforderungen der Schulen an eine moderne Schul-IT-Lösung.

Mit der paedML Linux 6.0 steht den Schulen in Baden-Württemberg nun ein Komplettpaket zur Verfügung, das unter anderem eine Firewall, ein Backup-System, Mechanismen zur Softwareverteilung, Importmechanismen für Daten aus der Schulverwaltung und die einfache

Möglichkeit zur Clientregistrierung bietet. Neben einer ausführlichen Dokumentation können die Schulen und die sie unterstützenden IT-Dienstleister auch die Möglichkeit spezifischer Schulungen für den Einsatz im Schulalltag nutzen. Christian Rogowsky, Mitarbeiter der Firma Schwenk IT, die bereits seit Jahren die paedML in Baden-Württemberg, aber auch in anderen Bundesländern an Schulen implementiert, nahm an der Informationsveranstaltung in Stuttgart teil und meinte anschließend: „Durch die neuen Features wie die Integration zur PC-Betriebssysteminstallation und Softwareverteilung, einer zentralen Hard- und Software-Inventarisierung und einer vereinfachten und verbesserten Benutzeroberfläche, bietet die neue paedML Linux sowohl für den Administrator in der Schule als auch für die Lehrkräfte vor Ort viele Vorteile. Wir freuen uns auf die Implementierung der Lösung an zahlreichen Schulen im gesamten Bundesgebiet. Die ersten Verträge dazu sind bereits abgeschlossen worden.“

Emmerich Hernadi, Fachbereichsdirektor IT am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, fügt hinzu: „Wir konzentrieren uns auf unsere pädagogischen Kernkompetenzen. Wir kennen die schulischen Anforderungen und beraten Software-Hersteller bei der Entwicklung ihrer Produkte.“ Maßgeblicher Vorteil der paedML Linux 6.0 ist, dass sie durch die betreuenden Dienstleister in kürzester Zeit in der Schule eingeführt und in Betrieb genommen werden kann. Verwaltungsaufgaben wie die Einbindung neuer Nutzer, Endgeräte oder die Vergabe von Rechten können zentral über ein webbasiertes Managementtool erfolgen. Die pädagogischen Funktionen sind bewusst so intuitiv gestaltet, dass Lehrkräfte sie einfach im Unterricht einsetzen können, wenn es darum geht, Schülerrechner freizuschalten, digital Unterrichtsmaterial zur Verfügung zu stellen oder einen Klassenarbeitsmodus zu starten. Dadurch sollen in Baden-Württemberg Personalressourcen, die in der Vergangenheit immer wieder in die Verwaltung der Schul-IT geflossen sind, nun wieder voll für den Unterricht zur Verfügung stehen.

#### **Kontakt:**

**Emmerich Hernadi**  
**Fachbereichsdirektor IT am Landesmedienzentrum BW**  
**Telefon: 0711 253583-19**  
**E-Mail: [hernadi@lmz-bw.de](mailto:hernadi@lmz-bw.de)**

**Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)** – mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart – bietet Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien.

Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Medienrecherche dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt heruntergeladen werden können. Das LMZ gibt umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgerechte technische Lösungen.

Im Auftrag des Staatsministeriums und des Kultusministeriums betreut das LMZ medienpädagogische Projekte zum Jugendmedienschutz mit der Zielsetzung, landesweit über mögliche Gefahren der Mediennutzung aufzuklären und bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit Medien zu fördern. Das LMZ ist Partner der Initiative Kindermedienland.

[www.lmz-bw.de](http://www.lmz-bw.de)